



Gute Ideen dürfen klein beginnen

04. August 2026 | Unternehmertum | 4 Minuten

GEDANKE DES TAGES

Aristoteles berichtet, Thales habe frühzeitig Nutzungsrechte an Ölpresen gesichert, bevor die Nachfrage stieg.

Thales von Milet

Was bedeutet das?

Thales erkannte eine Möglichkeit, bevor andere sie sahen. Die Geschichte zeigt: Eine gute Idee braucht nicht sofort einen großen Einsatz. Sie kann zuerst in einem kleinen Rahmen geprüft werden.

Wer klein beginnt, kann in Ruhe beobachten, lernen und verbessern. Mut bedeutet nicht, alles zu riskieren. Manchmal zeigt er sich schon darin, einen ersten klugen Schritt zu wagen.

So setzen Sie es um

- 01 Wählen Sie eine Idee, die Ihnen schon länger durch den Kopf geht.
- 02 Finden Sie den kleinsten Schritt, mit dem Sie diese Idee prüfen können.
- 03 Legen Sie vorher fest, wie viel Zeit oder Geld Sie höchstens einsetzen möchten. Entscheiden Sie danach in Ruhe, ob Sie weitermachen.

IHRE AUFGABE FÜR HEUTE

Schreiben Sie eine Idee auf. Ergänzen Sie den kleinsten nächsten Schritt und wie viel Zeit oder Geld Sie dafür höchstens einsetzen möchten.

IHRE FRAGE

Welche Idee möchten Sie mit einem kleinen ersten Schritt ausprobieren?